

Alexander Fischer

Über ein Rechenbild (Nomogramm) für den Krümmungshalbmesser der archimedischen Spirale. [Resume]

Časopis pro pěstování matematiky a fysiky, Vol. 64 (1935), No. 8, 311

Persistent URL: <http://dml.cz/dmlcz/121218>

Terms of use:

© Union of Czech Mathematicians and Physicists, 1935

Institute of Mathematics of the Academy of Sciences of the Czech Republic provides access to digitized documents strictly for personal use. Each copy of any part of this document must contain these *Terms of use*.



This paper has been digitized, optimized for electronic delivery and stamped with digital signature within the project *DML-CZ: The Czech Digital Mathematics Library* <http://project.dml.cz>

Résumés

de quelques articles tchèques publiés dans la partie
Enseignement-Communications-Analyses.

Über ein Rechenbild (Nomogramm) für den Krümmungshalbmesser der archimedischen Spirale.

Von Alexander Fischer, Praha.

(Auszug aus der auf S. D 101 abgedruckten Abhandlung.)

Es wird, unter Hinweis auf das u. a. auch derartigen Aufgaben gewidmete Werk von H. Schwerdt **3**,¹⁾ der Entwurf eines Rechenbildes und zwar einer „Dreifluchtentafel“ mit zwei Zapfenlinien — hiervon einer krummlinigen — für die Funktionsbeziehung (4) besprochen.

Pkt. 1: Darlegung der für den Entwurf — nach dem allgemeinen Verfahren des Verfassers (vgl. **1**, **1**) — notwendigen und auch völlig ausreichenden Grundlagen: Anwendung des Nomographischen Punktkoordinatensystems von V. Láska - V. Hruška (Abb. 1) (vgl. hierzu **2**); Formulierung des allgemeinen Grundgedankens des genannten Verfahrens: Implizite Definition der allgemeinen „Fluchtlinientafel“!

Pkt. 2: Durchführung der Tafelkonstruktion auf Grund der Zerfällung von (4) in das System der beiden simultanen Funktionsbeziehungen (6) und (7) und Vertafelung derselben nach Pkt. 1. (Abb. 2.)

Pkt. 3: Tafelbenutzung nach dem in Abb. 2 eingezeichneten Schlüssel.

In den „Anmerkungen“ wird zunächst auf eine weitere Vertafelungsart für (4) (Einührung von $r = a\varphi!$), ferner auf die Seltenheit des Vorkommens krummliniger Zapfenlinien (Wolffsche Tafel in den bekannten Werken von M. d'Ocagne und R. Soreau!) und schließlich auf eine weitere Anwendung (vgl. **1**, **2**) und Anwendungsmöglichkeit [Funktionsbeziehung (8)] der gezeigten Vertafelungsart (Zerlegung der vorgelegten Funktionsbeziehung in zwei leichter vertafelbare simultane Funktionsbeziehungen zwischen drei Veränderlichen!) hingewiesen.

¹⁾ Die Literaturnachweise, sowie die Zitate von Formeln und Abbildungen beziehen sich auf die Originalabhandlung, S. D 101.